

31 Gründe

März 27, 2021

Im Internet erschien kürzlich eine bewundernswerte Liste von 31 Gründen, die der Verfasser, ein israelischer Rabbiner, dafür anführt, dass er sich den berüchtigten Covid-Impfstoff nicht spritzen lassen will. Dem Rabbiner sei hierzu aufrichtig gratuliert!

1 Es handelt sich nicht um einen Impfstoff, der definitionsgemäss Immunität verleiht, sondern um eine medizinische Behandlung, die lediglich einen gewissen Schutz vor einem Virus gewährt. Ich brauche keine medizinische Behandlung für eine Krankheit, die ich nicht habe.

2 Die grossen pharmazeutischen Konzerne, das politische und medizinische Establishment sowie die Medien, haben sich verschworen, es einen "Impfstoff" zu nennen, um die Menschen zu täuschen. Ich will nichts mit solch betrügerischen Manipulatoren zu tun haben.

3 Die angeblichen Vorzüge der medizinischen Behandlung sind minimal und würden jedenfalls nicht lange anhalten. Das Establishment spricht bereits davon, die Impfungen zu wiederholen und eine Reihe von Injektionen für obligatorisch zu erklären. Nein danke!

4 Ich kann mich nur dadurch vor einem Virus schützen, dass ich mein Immunitätssystem auf natürlichem Wege stärke, und im Bedarfsfall gibt es Vitamine und bewährte Medikamente wie Ivermectin und Hydroxychloroquin, um die Gefahr zu bannen.

5 Das Establishment kann unmöglich sicher sein, dass sein "Impfstoff" sicher ist, weil die langfristigen Auswirkungen noch viele Jahre lang unbekannt sein werden. Ich traue diesen Leuten nicht. Ich sage nein zu ihrer Behandlung.

6 Die grossen Pharmakonzerne und die Politiker, die hinter

dem "Impfstoff" stehen, sind juristisch nicht zu belangen und können nicht zur Verantwortung gezogen werden, wenn etwas schief geht. Wenn sie nichts riskieren, werde ich meine Gesundheit nicht riskieren.

7 Israels Premierminister hat offen zugegeben, dass Israel das Laboratorium der Welt für diesen experimentellen "Impfstoff" ist. Ich bin nicht gewillt, mich als Versuchskaninchen missbrauchen zu lassen.

8 Dafür, dass es einen "Impfstoff" für Israelis erhielt, erklärte sich Israel bereit, die Resultate dem betreffenden ausländischen Pharmakonzern zur Verfügung zu stellen. Ich habe mich nie zu so etwas bereit erklärt. Ich werde bei diesem schmierigen Geschäft nicht mitmachen.

. 9 Die Geschäftsführer und Vorstandmitglieder des Pharmakonzerns Pfizer (welcher den "Impfstoff" herstellt) haben öffentlich erklärt, dass sie ihren eigenen "Impfstoff" nicht genommen haben – "weil sie sich nicht vordrängen wollen" – eine lächerliche Ausrede!

10 Die Mainstream-Medien akzeptieren diese lächerliche Ausrede, ohne mit der Wimper zu zucken. Sie loben die Geschäftsführer von Pfizer sogar für ihre Opferbereitschaft. Da sie uns für solche Dummköpfe halten, werde ich keinem einzigen von ihnen vertrauen.

11 Bill Gates behauptet, Impfstoffe seien für das Überleben der Menschheit unverzichtbar; er will die Welt entvölkern; auch er ist nicht "geimpft" worden. Nein danke zu allem, was von Bill Gates vorgeschlagen wird!

12 Das Establishment ist bei seiner Propagierung des "Impfstoffs" völlig einseitig. Diese Leute sind betrügerische Manipulatoren. Ich werde mein persönliches Wohlergehen nicht aufs Spiel setzen, indem ich auf ihre Integrität vertraue.

13 Zur Propagierung dieses "Impfstoffs" findet die massivste Marketing-Kampagne aller Zeiten statt. Dies ist bei einer medizinischen Behandlung fehl am Platz, besonders, wenn es sich um ein ganz neues Produkt handelt. Es lässt mich erschauern.

14 Die Massen marschieren im Gleichschritt mit und fördern damit den Gruppendruck, dasselbe zu tun wie alle anderen. Alarmierend und widerlich. 15 Jeder, der dem "Impfstoff" kritisch gegenübersteht, wird gemobbt, verleumdet, verhöhnt, zensiert, der Ächtung preisgegeben und von seinem Arbeitsplatz gefeuert. Ich werde diesen tapferen Menschen stets mehr vertrauen als dem Establishment. 16 Dies ist das grösste medizinische Experiment in der Geschichte des Menschengeschlechts.

17 Doch die Tatsache, dass es ein Experiment ist, wird nach Kräften vertuscht.

18 Wüssten die Menschen, was wirklich gespielt wird, würden nur sehr wenige dieses Spiel mitmachen.

19 Das medizinische Establishment erzählt niemandem von alledem. Diese Leute sind allesamt korrupt. Ich traue ihrem Medikament nicht.

20 Ein solcher Druck, sich "impfen" zu lassen, verletzt jede medizinische Ethik und alle demokratischen Rechte. Ohne mich!

21 Die US-Regierung hat alle Unterlagen über die "Impfung" für dreissig Jahre versiegelt. Was verbirgt man vor uns?

22 Fremden Konzernen gewähren sie Einsicht in diese Unterlagen, nicht jedoch ihrem eigenen Volk? Ich nehme diese Machenschaften nicht hin!

23 Das Establishment hetzt alle möglichen Leute auf, um Impfskeptiker zu terrorisieren. Wie können sie das bloss wagen?

24 Kein "Geimpfter", den ich kenne, hat die Frage vorher wirklich studiert. Ich stehe Sekten zutiefst misstrauisch gegenüber.

25 Die grossen Pharmakonzerne sind dafür berüchtigt, dass sie aggressiv für ihre Erzeugnisse werben, auch wenn bewiesen ist, dass sie schädliche Auswirkungen haben.

26 Täglich erfährt man immer neue Horrorgeschichten. Kein Mensch schenkt ihnen Beachtung. Ich werde nicht das nächste "zufällige Opfer" sein.

27 Niemandem ist erlaubt, zu unterstellen, dass irgendein Todesfall mit einer vorherigen "Impfung" zusammenhing. Wirklich?

28 Der sektenhaft anmutende Kult um einen "Impfstoff" stösst mich ab.

29 Mein Arzt bedrängt mich, mir den "Impfstoff" spritzen zu lassen. Aber er hat mir keine Informationen gegeben, die auf die Gefährlichkeit dieses Stoffs hindeuten.

30 Ich sehe dieses ganze ruchlose Schauspiel. Ich werde Gott vertrauen und dem Verstand sowie den natürlichen Instinkten, die Er mir verliehen hat.

31 Die ganze Sache stinkt.

Kyrie eleison